

Rheda-Wiedenbrück



ADAC prüft drei Tage lang

Rheda-Wiedenbrück (WB). Defekte Bremsen, wirkungslose Stoßdämpfer und nicht ausreichend kontrollierte Reifen an Kraftfahrzeugen sind häufig Ursachen für Verkehrsunfälle. Damit das nicht passiert, bietet der ADAC allen Verkehrsteilnehmern die Möglichkeit des kostenlosen Prüfdienstes. Die Angebote sind für ADAC-Mitglieder komplett kostenlos, Nicht-ADAC-Mitglieder können wahlweise eine der drei Prüfmöglichkeiten kostenlos nutzen. Die Fachleute stehen vom 7. bis zum 9. Mai jeweils von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz des Hellweg-Baumarktes an der Herzebrocker Straße 25 bis 27.

Tageskalender

NOTDIENSTE

Krankentransporte der Feuerwehr, Telefon 19222.

Rosen-Apotheke in Gütersloh, Rhedaer Straße 12, Telefon 05241/531791, Sa. 9 bis 9 Uhr am Folgetag.
Alte Apotheke in Herzebrock-Clarholz, Bahnhofstr. 22, Telefon 05245/2463, So. 9 bis 9 Uhr am Folgetag.

RAT UND HILFE

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück, Beratung, Telefon 05242/378834 (Anrufbeantworter).

ENTSORGUNG

Recyclinghof, Ringstr. 141, Telefon 05242-931076, Sa. 9 bis 13 Uhr geöffnet.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Bürgerbüro im Rathaus Rheda, Rathausplatz 1, Sa. 9 bis 12 Uhr geöffnet.

BÄDER

Freibad Rheda, Reinkenweg 11, Telefon 05242/550755, Sa. und So. 8 bis 19 Uhr geöffnet (Sa. für Saisonkarten-Nutzer ab 6 Uhr).

BÜCHEREIEN

Bibliothek Rheda, Rathausplatz 13, Sa. 9 bis 13 Uhr geöffnet.
Bibliothek Wiedenbrück, Kirchplatz 2, Sa. 9 bis 13 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

Flora Westfalica, Telefon 05242/93010, So. 11 Uhr Start auf dem Adenauerplatz zum Stadtrundgang durch Wiedenbrück »Wiedenbrück im Mittelalter«.
Auktionshaus Jentsch, Verler Straße 1 a, Sa. 11 Uhr Nachlassauktion einer Stadtvilla in Rheda-Wiedenbrück, Georgstraße 19 (Besichtigung von 9 bis 11 Uhr).

WOCHENMÄRKTE

Wochenmarkt Rheda, Rathausplatz, Sa. 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Wochenmarkt Wiedenbrück, Kirchplatz, Sa. 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

AUSSTELLUNGEN

Leinewebermuseum, Kleine Straße 11, Telefon 05242/47335, Sa. 10 bis 18 Uhr und So. 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Radio- und Telefonmuseum im Verstärkeramt, Eusterbrockstraße 44, Sa. und So. 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Flora Westfalica, Wiedenbrücker Schule Museum, Hoetger-Gasse 1, Telefon 05242/93010, Sa. und So. 15 bis 17 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

Pro Arbeit, Sa. 9 bis 13 Uhr Second-Hand-Verkauf, Ringstraße.



Freuen sich über die Vergabe des IHK-Tourismusbereichs 2018 an die Stadt Rheda-Wiedenbrück: Thomas Niehoff, Hauptgeschäftsführer der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Axel Martens, Hauptgeschäftsführer der IHK Lippe zu Detmold, Susanne Westermann, Flora Westfalica

GmbH, Landrat Kreis Lippe Dr. Axel Lehmann, Theo Mettenborg, Bürgermeister der Stadt Rheda-Wiedenbrück, und Sönke Tuchel, Vorsitzender des gemeinsamen IHK-Tourismusausschusses Ostwestfalen und Lippe (von links).

Mut zur Innovation überzeugt

Tourismusbereich der IHK würdigt Stadtführung per App

Rheda-Wiedenbrück (WB). Eine Führung durch die historische Wiedenbrücker Altstadt per App – dieses Projekt ist so überzeugend geraten, dass die Stadt jetzt den IHK-Tourismusbereich Teutoburger Wald verliehen bekommen hat.

»Die Tourismusbranche ist nicht nur ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, sondern trägt enorm dazu bei, dass die Standortqualität in der Region verbessert wird. Um die Tourismuswirtschaft vor Ort zu fördern, haben wir diesen Preis ausgelobt«, sagte Sönke Tuchel, Vorsitzender des IHK-Tourismusausschusses, bei der Preisvergabe.

Die Stadtführung per App ist nach Auffassung der Jury ein Pro-

jekt, das die Auszeichnung durch den IHK-Tourismusbereich verdient. Es handelt sich dabei um eine speziell für die Stadt entwickelte App, die eine individuelle Stadtführung möglich macht.

Mittels sogenannter »Augmented Reality« ist es dem Touristen möglich, in die Geschichte der Stadt einzutauchen. So werden an unterschiedlichen Standorten, auf die das Smartphone gerichtet wird, realitätsnahe Szenarien auf dem Display sichtbar. Es erscheint zum Beispiel eine historische Persönlichkeit, die eine Geschichte erzählt, oder Gebäude werden in ihrem historischen Bild dargestellt.

Die Auseinandersetzung mit der Digitalisierung – so das Urteil der Jury – hat Vorzeichencharakter für den Tourismus im Teutoburger Wald. Angebote im Stadt- und Regionaltourismus sollten konse-

quent auf diese neuen technischen Möglichkeiten ausgerichtet sein. Der Mut und die Tatsache, dass die Stadt Rheda-Wiedenbrück sich dieser Herausforderung stellte, hat die Jury überzeugt.

»Um die Tourismuswirtschaft vor Ort zu fördern, haben wir diesen Preis ausgelobt.«

Sönke Tuchel

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück gilt in den Augen der Jury als Impulsgeber für die Tourismuswirtschaft im Teutoburger Wald. Zielsetzung des IHK-Tourismusbereichs ist es, derartige Impulse zu setzen, indem außergewöhnliche Ideen dieser Branche herausge-

stellt werden. Mit dem Preis sollen Unternehmen des Gastgewebes, der Freizeiteinrichtungen sowie Tourismusorganisationen oder Einzelpersonen geehrt werden, die mit kreativen Produkten, Dienstleistungen, Marketingkampagnen oder Kommunikationsstrategien bedeutende Akzente für den Tourismus im Teutoburger Wald setzen und durch ihre touristische Anziehungskraft die heimische Wirtschaft beleben.

Insgesamt hatten sich 31 Projekte um den IHK-Tourismusbereich beworben oder waren empfohlen worden. Aus diesen ermittelte eine unabhängige Jury, bestehend aus Vertretern des IHK-Tourismusausschusses, der Ostwestfalen-Lippe GmbH, des Dehoga Lippe, des Dehoga NRW sowie der Fachhochschule Südwestfalen den Preisträger.

Offene Führungen im Schloss

Rheda-Wiedenbrück (WB). Im Mai gibt es wieder mehrere offene Führungen im Fürstlichen Schloss Rheda. Die Termine sind immer sonntags: am 6., 13., 20. und 27. Mai, jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt ist die Orangerie am Schloss Rheda, Steinweg 7. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Gezeigt werden die romanische Schlosskapelle und die historischen Räume im Barocktrakt. Mehr Infos: Tel. 05242/94710.

Taufbegleitung im Rhedaer Pfarrheim

Rheda-Wiedenbrück (WB). Für alle Eltern, Paten und Großeltern im Pastoralen Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz, die zwischen Mitte Mai und Mitte Juni ihr Kind taufen lassen möchten, gibt es am Montag, 14. Mai, ab 20 Uhr eine Taufbegleitung. Sie findet im Pfarrheim St. Clemens, Rheda, Wilhelmstraße 19 (Parkplatz Kolpingstraße 45) statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 05242/401615 oder 02542/44144.

Dieses Projekt ist nur »scheinbar unscheinbar«

Übergabe in Witten: Verein Dorf aktiv aus St. Vit bekommt 10.000 Euro für Sanierung des Küsterhauses

Rheda-Wiedenbrück/Witten (wl). Der alle zwei Jahre verliehene und mit 10.000 Euro dotierte Preis der Stiftung »Kleines Bürgerhaus« ist am Donnerstagabend im Rahmen des 8. Westfälischen Tags für Denkmalpflege in Witten an den Verein Dorf aktiv für das Projekt Küsterhaus verliehen worden. Den Preis nahm der Vorstand entgegen. Der Preis, so schreibt es die

Stiftung vor, soll es dem Verein ermöglichen, ein Vermittlungskonzept zur Geschichte des 360 Jahre alten Küsterhauses und des Renovierungsprojektes zu erstellen.

Der Verein hat sich dafür drei Ziele gesetzt. Dazu gehört die Verantwortung, die Dorfgeschichte mit dem ältesten Wohnhaus für die kommenden Generationen zu erhalten, das Gebäude als Ge-

meinschaftshaus zu nutzen und zu einem kleinen Bürgerhaus für die gesamte Stadt zu machen. Die Menschen für das Projekt zu begeistern, ist ein weiteres Ziel.

Das Thema der zweitägigen Tagung lautete »Denkmalpflege und Kommunikation«. Das ist dem Verein Dorf aktiv ein wichtiges Anliegen. So wird nicht nur über die Tageszeitungen und über das Internet regelmäßig berichtet, sondern auch mit Veranstaltungen wie dem Radlertreff am 1. Mai oder Benefizkonzerten versucht, die Menschen zu begeistern. »Was sich in der Kommunikation zwischen Biertheke und Bratwurststand ereignet, wiegt aus unserer Sicht weit mehr als manche wohlformulierte und geschriebene Zeile«, betonte Waltraud Leskovsek, die die Rede für den erkrankten Vorsitzenden Ludger Vollenkemper vortrug.

Zum fünften Mal verlieh die treuhänderische Stiftung in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) den mit 10.000 Euro dotierten Preis »scheinbar unscheinbar«. Der Preis wird von einer Jury und dem Vorsitzenden und Gründungstifter Dr. Fred Kaspar für herausragende Leistungen zur Erforschung, Erhaltung



Preisübergabe an den Verein Dorf aktiv in Witten (von links): Klaus Landwehr, Hans-Martin Leskovsek, Dr. Fred Kaspar, Waltraud Leskovsek, Annegret Splietker, Heinrich Splietker, Elke Freifrau von Wüllenweber (DSD), Dieter Linnenbrink, Sophie Elpers (Stiftung Kleines Bürgerhaus) und Laurenz Sandmann.

und Präsentation des Bautyps »Kleines Bürgerhaus« verliehen. Aus zehn Bewerbungen wurde St. Vit ausgesucht, weil, so betonte Dr. Kaspar in seiner Laudatio, sich in dem kleinen, 1658 erbauten Küsterhaus viele große Entwicklungen sowohl der Stadtgeschichte als auch der Dorfgeschichte spiegeln. Dass das Gebäude durch ein über-

Lecker essen auf dem Doktorplatz

Rheda-Wiedenbrück (WB). Käsespätzle, Pastrami, Surf'n'Turf und Bubble Waffles – wem jetzt das sprichwörtliche Wasser im Munde zusammenläuft, der sollte auf den Doktorplatz in Rheda kommen. Dort findet noch an diesem Samstag und Sonntag das Streetfood Festival »Cheat Day« statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Flora Westfalica in Kooperation mit der Initiative Rheda und Kö-Event aus Lippstadt.

Der »Cheat Day« ist ein neuer Trend und kommt ursprünglich aus der Fitnessbewegung. Er wird landläufig als »Schummeltag« bezeichnet. Wer eigentlich auf seine Ernährung achtet, darf an diesem Tag essen, was und wie viel er möchte. Und da kommt das Streetfood-Festival genau richtig. Coole Foodtrucks und moderne Streetfood-Küchen locken auf dem Doktorplatz mit internationalen kreativen Speisen.

Die Foodtrucks und Straßenküchen haben am Samstag, 5. Mai, von 12 bis 22 Uhr und am Sonntag, 6. Mai, von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Zum »Cheat Day« laden zudem die Rhedaer Einzelhändler zum längeren Shoppen ein. Die Geschäfte haben am Samstag bis 16 Uhr geöffnet – die perfekte Möglichkeit also für Besucher, Einkaufen und Schlemmen zu verbinden.

Gelber Sack: Firma zuständig

Rheda-Wiedenbrück (WB). Da sich im Rathaus Bürgerbeschwerden in Sachen Abfuhr Gelber Sack mehren, weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass die Firma Tönsmeier eigenverantwortlich für die Sammlung zuständig ist. Falls der Gelbe Sack also zum Beispiel nicht abgeholt wird, können sich betroffene Bürger direkt entweder an die kostenlose Hotline unter Tel. 0800/8866666 oder per E-Mail an die Adresse kommunal.westfalen@toensmeier.de direkt an die Firma wenden und ihre Wünsche oder Beschwerden vortragen.

Sonntag zum Tanz ins Reethus

Rheda-Wiedenbrück (WB). Erst durch den frühlingfrischen Flora-Westfalica-Park bummeln und dann zum Tanztee ins Reethus einkehren – so lässt sich der Sonntag, 6. Mai, gut verbringen. Ab 15 Uhr gibt es Live-Musik, Kaffee und Kuchen im Reethus.



Das 360 Jahre alte Küsterhaus neben der St. Viter Kirche soll zu einem Bürgerhaus für die ganze Stadt werden. Foto: Waltraud Leskovsek